

Lukas Rietzschel
Sanditz
Roman

Originalausgabe
480 Seiten

ISBN: 978-3-423-28516-2
EUR 26,00 [DE]
EUR 26,80 [AT]
ET 12. März 2026
Format : 12,8 x 21,0 cm

Lukas Rietzschel

Sanditz

Roman

Das große Epos unserer Gegenwart

Nominiert für den Deutschen Buchpreis 2026 (Longlist).

Sanditz, eine Kleinstadt am Rande der Republik. Hier leben alte Offiziere, Bürgerrechtler, Orgelbauer, Fliesensammler, Lokaljournalistinnen, selbsternannte Widerständler, Träumerinnen, Frührentner, Kinder, Liebespaare, verhuschte Archivare und die **Familie Wenzel**.

Warmherzig und multiperspektivisch verwebt Lukas Rietzschel die Erzählung der Familie und der Sanditzer Stadtbewohner zu einem **Panorama deutscher Geschichten** – vom Ende der DDR bis in die jüngste Gegenwart, vom Besetzen der örtlichen Stasi-Zentrale bis zum Kampf eines Freiwilligen in der Ukraine, vom Abrackern auf westdeutschen Baustellen bis zum isolierten Inseldasein während der Corona-Epidemie.

Ein Roman über Aufbruch und Niedergang, Gelingen und Scheitern des Aufruhrs, **Freundschaft und Familie in umwälzenden Zeiten**, über den Wunsch nach Zugehörigkeit und die Sehnsucht nach Freiheit.



COPY

© Alexandra Polina

Autor*in

Lukas Rietzschel

Lukas Rietzschel, geboren 1994 in Räckelwitz in Ostsachsen. Schon sein Debütroman ›Mit der Faust in die Welt schlagen‹ (2018) war ein Bestseller, der für das Kino verfilmt wurde. 2021 erschien der zweite Roman ›Raumfahrer‹. Lukas Rietzschels Romane und Theaterstücke wurden vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Sächsischen Literaturpreis, dem Literaturpreis Text & Sprache, dem Stahl-Literaturpreis und dem Rheingau Literatur Preis 2026. Sein Roman ›Sanditz‹ ist ein Bestseller, nominiert für die Longlist des Deutschen Buchpreises 2026.

Veranstaltungen und Medientermine

Lukas Rietzschel liest aus ›Sanditz‹

Mittwoch, 11.11.2026, 20:00 Uhr
Kunsthaus
Reitbahn 3
91522 Ansbach

Lukas Rietzschel liest aus ›Sanditz‹

Freitag, 04.12.2026, 18:30 Uhr
Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße
Andreasstraße 37a
99084 Erfurt

Weitere Informationen

Lukas Rietzschel liest aus ›Sanditz‹

Mittwoch, 04.11.2026, 19:00 Uhr
Haus des Buches
Gerichtsweg 28
04103 Leipzig

Lukas Rietzschel liest aus ›Sanditz‹

Mittwoch, 12.11.2026
Stadtbücherei Lauf
Turnstr. 11
91207 Lauf

Lukas Rietzschel liest aus ›Sanditz‹

Samstag, 07.11.2026, 22:00 Uhr
Stadtbibliothek
Schlossplatz 2
38100 Braunschweig

Lukas Rietzschel liest aus ›Sanditz‹

Mittwoch, 25.11.2026, 20:00 Uhr
Literarisches Zentrum Göttingen e.V.
Nikolaistraße 22
37073 Göttingen

Lukas Rietzschel liest aus ›Sanditz‹

Donnerstag, 26.11.2026, 18:00 Uhr
Stadtbibliothek Merseburg
König-Heinrich-Straße 20
06217 Merseburg

Lukas Rietzschel liest aus ›Sanditz‹

Freitag, 27.11.2026, 19:30 Uhr
Buchkrone am Markt
Markt 13
02763 Zittau

Lukas Rietzschel liest aus ›Sanditz‹

Mittwoch, 02.12.2026, 18:00 Uhr
Kammerbühne im Staatstheater Cottbus
Wernerstraße 60
03046 Cottbus

Weitere Informationen

Lukas Rietzschel liest aus ›Sanditz‹

Donnerstag, 10.12.2026, 19:30 Uhr
Scharoun Theater Wolfsburg
Klieverhagen 50
38440 Wolfsburg

Lukas Rietzschel liest aus ›Sanditz‹

Moderation: Cathrin Kahlweit

Zwischenruf – Politik und Kultur mit Cathrin Kahlweit

Donnerstag, 03.12.2026, 20:00 Uhr
Marstall
Marstallpl. 4
80539 München

Lukas Rietzschel liest aus ›Sanditz‹

Donnerstag, 21.01.2027, 19:00 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde Weißwasser
Kirchstraße 2
02943 Weißwasser

News

Lukas Rietzschel erhält den Literaturpreis „Text und Sprache“ 2023 des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft für seinen Roman „Raumfahrer“

Wir gratulieren unserem Autor!

Auszug aus der Jurybegründung: „Mit Lukas Rietzschel erhält ein noch junger Autor den Literaturpreis Text und Sprache 2023, der insbesondere mit seinem zweiten Roman „Raumfahrer“ (2021) außergewöhnliche Genauigkeit in seinem Erzählen mit einer starken thematischen Auseinandersetzung verbindet. (...)"

Der Preis ist mit 20.000 Euro dotiert. Die Preisverleihung findet im Oktober 2023 im Rahmen der Jahrestagung des Kulturkreises in Mannheim statt.

Pressestimmen

»Das Schöne ist, dass sich Rietzschels Buch nicht auf eine steile soziologische These in Essaylänge herunterbrechen lässt, was ihn wohltuend abhebt von anderer ostdeutscher Genreliteratur.«

Welt am Sonntag, *Jakob Hayner*, 8. März 2026

»Pointierte Beobachtungen zeichnen den Roman aus – im Großen wie im Kleinen.«

MDR Kultur, *Tino Dallmann*, 12. März 2026

»Ohne zu jammern und ohne moralischen Zeigefinger schreibt Lukas Rietzschel über das Leben an den Rändern. Er macht das so wohltuend normal, dass man gar nicht aufhören will, ihm zu lauschen.«

Märkische Allgemeine, *Welf Grombacher*, 12. März 2026

»Was für ein literarisches Ereignis!«

Sächsische Zeitung, *Karin Großmann*, 12. März 2026

»Was für ein literarisches Ereignis!«

Sächsische Zeitung, *Karin Großmann*, 12. März 2026

»Ein hochambitioniertes und respektheischendes Buch, das das Kolorit einer Zeit sehr genau beschreibt.«

ZDF, Das Literarische Quartett, *Simon Strauß*, 13. März 2026

»Ein Buch, das der Geschichte Flügel verleiht. Das erste literarische Ereignis in diesem Bücherfrühling: Lukas Rietzschel hat einen Roman über Ostdeutschland geschrieben, der noch viel mehr ist.«

Der Tagesspiegel, 13. März 2026

»Das ist der große DDR-Roman, auf den wir seit Jahrzehnten gewartet haben. Das ist wahrscheinlich das beste Buch in deutscher Sprache dieses Jahrgangs. (…) Ich bin zutiefst beeindruckt und hoffe, dass er große Preise gewinnt.«

ZDF, Das Literarische Quartett, *Eva Menasse*, 13. März 2026

»Es ist ein analytischer Roman, der die große Melancholie im Osten zeigt, die auf die Heldengeschichte der DDR folgt.«

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

ZDF, Das Literarische Quartett, *Adam Soboczynski*, 13. März 2026

»Lukas Rietzschels ›Sanditz‹ [...] ist tiefernst, weil er zukunftszugewandt ist. Und heroisch. Allerdings nicht siegesgewiss.«

Frankfurter Allgemeine Zeitung, *Andreas Platthaus*, 14. März 2026

»Dieser junge Autor versteht schon jetzt sein Handwerk. Die Dialoge sitzen, die inneren Stimmen der Figuren sind von enormer Bandbreite. Die Sorgfalt, die er auch für Nebenfiguren aufbringt, ist außerordentlich.«

Deutschlandfunk, Büchermarkt, *Meike Feßmann*, 18. März 2026

»Ein toller, ein großer Wurf!«

ZDF Morgenmagazin, *Peter Twiehaus*, 18. März 2026

»»›Sanditz‹ ist ein ganz erstaunlicher, erstaunlich gelungener, ja glänzend gelungener 500-Seiten-Roman, der einen weitgespannten Blick auf die Gesellschaft wirft.«

Berliner Morgenpost, *Thomas Andre*, 18. März 2026

»Er ist einer der wichtigsten deutschsprachigen Autoren seiner Generation. ›Sanditz‹ zählt jetzt schon zu den Höhepunkten des Literaturjahrs 2026.«

Ostdeutsche Allgemeine Zeitung, *Cornelia Geissler*, 25. März 2026

»Ein epochaler Gesellschaftsroman.«

SuperIllu, 26. März 2026

»Mit seinem großartigen neuen Roman ›Sanditz‹ liefert Lukas Rietzschel ein historisches Panorama der sich langsam auflösenden DDR.«

Neue Zürcher Zeitung, *Paul Jandl*, 30. März 2026

»Der opulente Roman ›Sanditz‹ ist ein farbenprächtiges ostdeutsches Märchenbuch. (…) So ist vom Osten Deutschlands wohl noch nie erzählt worden.«

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Buchkultur, *Andreas Knebl*, 1. April 2026

»Lukas Rietzschel zeigt mit ›Sanditz‹ eindrucksvoll, dass ein guter Roman manchmal besser als soziologische Studien helfen kann, komplizierte gesellschaftliche und politische Sachverhalte zu verstehen. Man kann in Zeiten wie diesen wohl kaum Besseres über ein Buch sagen.«

Kölnische Rundschau, *Michael Hirz*, 10. April 2026

»Ein Panorama der Wendezeit bis heute. Dabei schreibt Lukas Rietzschel bemerkenswert detailliert. Er lässt sich Zeit für genaue Alltagsbeobachtungen, zeichnet Landschaften und Menschen mit viel Präzision, Feingefühl und Respekt.«

SWR Bestenliste, 1. Mai 2026

»Sein Werk gehört auf ähnliche Weise zu Ostdeutschland wie Wes Andersons ›Grand Budapest Hotel‹: Die Aufnahmen wurden in Görlitz gedreht, doch die Geschichten erzählen vom Zustand der Welt.«

Süddeutsche Zeitung, *Christian Zaschke*, 13. Mai 2026

»Wer sich den Geschichten aus dem Osten nähern will, ohne belehrt zu werden, sollte dieses Buch lesen.«

Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, *Helene Röhnsch*, 5. Juli 2026

»Lange keinen Roman gelesen, der so gut gezeichnete Nebenfiguren hatte. Schon allein die Szenen aus dem Gemeindeleben lohnen die Lektüre. Rietzschel – einer der begabtesten Erzähler seiner Generation.«

Die Welt, Literarische Welt, *Marc Reichwein*, 5. Juli 2026

»Rietzschel schreibt, als sei er damals dabei gewesen, von innen heraus. Nicht von oben herab.«

Süddeutsche Zeitung, *Christine Dössel*

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Lukas Rietzschel bei dtv

- Sanditz, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28516-2
- Raumfahrer, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28295-6
- Raumfahrer, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14850-4

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München